

Minijob-Ratgeber benennt Rechte und Pflichten

Gleichstellungsbeauftragte stellen Broschüre mit landkreisbezogenen Informationen für Frauen vor

VON CHRISTIAN VALEK

Landkreis Osterholz. Die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Gemeinden im Landkreis Osterholz haben einen Minijob-Ratgeber vorgestellt. In ihm finden Arbeitnehmer und Arbeitgeber unter anderem landkreisbezogene Tipps und Informationen zu Arbeitsrecht, Arbeitsvertrag und Rat in Versicherungsfragen. Unter anderem weisen die Frauenvertreterinnen darauf hin, dass Minijobber Anspruch auf Erholungsurlaub und tarifliche Leistungen haben.

„Der Anteil der Frauen bei den ausschließlich geringfügig Beschäftigten liegt bei 67 Prozent“, erklärte die Osterholzer Gleichstellungsbeauftragte, Katja Lipka. Dieser hohe Prozentsatz an weiblichen Minijobbern mache den neuen Ratgeber für Frauen so sinnvoll. Viele von ihnen sind un-

sicher in Bezug auf Rechte und Pflichten ihrer Tätigkeit, erzählte Andrea Vogelsang, Gleichstellungsbeauftragte im Ritterhuder Rathaus. Gemeinsam mit Kolleginnen aus anderen Gemeinden ist sie überzeugt, dass viele geringfügig Beschäftigte ihre Rechte nicht kennen oder einfordern. „Vieles ist den Menschen einfach nicht bewusst“, so Vogelsang.

Die etwa 40-seitige Broschüre im DIN-A5-Format wird Anfang Oktober als Druckwerk bei den Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinden und der Stadt Osterholz-Scharmbeck erhältlich sein; in wenigen Tagen, Anfang September, sei der Ratgeber über die Internetseiten der Kommunen abrufbar, erklärte Lipka. Wer sofort Fragen zum Thema „Minijob“ hat, kann die jeweilige Gleichstellungsbeauftragte in der Rathäusern ansprechen. Der Minijob-Ratgeber stehe dort bereits zur Verfügung.

Gleichzeitig empfiehlt Lipka das „Frauen-Branchen-Buch für den Nordwesten“. Unter dem Titel „Exxtra Seiten“ sei es ebenfalls in den Rathäusern der Gemein-

den erhältlich. In dem jährlich erscheinenden Heft präsentieren sich auf etwa 100 Seiten Unternehmerinnen aus Osterholz, angrenzenden Landkreisen sowie aus Bremen und Bremerhaven. „Wer eine Rechtsanwältin oder Ärztin sucht, findet hier eine Auswahl“, er-



Katja Lipka.

klärt Lipka. In den „Exxtra Seiten“ zeigen sich Inserenten mit Visitenkarte und Foto.